

[1388.] Für die Ofter- und Confirmationszeit erlaube ich mir, nachstehende religiöse Schriften in Erinnerung zu bringen:

Glag, Jakob, Andachtsbuch für junge Christen. Auch als Confirmationsgeschenk zu benutzen. 5., durchgesehene Auflage. Cart. 25 Ngr. (in Rechnung mit $\frac{1}{3}$ Rab. — baar mit 50 %).

Dasselbe in englischem Einbände mit Goldschnitt. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr. (in Rechn. mit $\frac{1}{3}$ Rab. — baar mit 40 %).

— Rosalie. Ein Bildungsbuch für Deutschland's Töchter. 2 Bände. 6., verbesserte Auflage. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 2 (in Rechn. mit $\frac{1}{3}$ Rab. — baar mit 40 %).

Bille, M. A., Geschichten der christlichen Kirche in Dichtungen. Cart. 15 Ngr. (in Rechn. mit $\frac{1}{3}$ Rab. — baar mit 50 %).

Schellenberg, Ferd., die kirchlichen Bekenntnisschriften und Unterscheidungslehren, tabellarisch gefaßt. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (2 Ngr. netto. — 10 Exempl. 15 Ngr. netto).

Christlicher Hauschat. 2 Bände. Wohlfeile Ausgabe. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 2. (1. Theil: Opferflamme. 25 Ngr. 2. Theil: Erleuchtung. 20 Ngr. — in Rechn. mit $\frac{1}{3}$ Rab. — baar mit 50 %).

Dasselbe. 2 Bde. In engl. Einbände mit Goldschnitt. 2 $\frac{1}{2}$ 2 (1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr. netto).

Leutona. Auswahl vorzüglicher Gedanken aus den besten original-deutschen Schriften. Herausg. von Fredau und Salberg. 3. Auflage. 4 Bände. Wohlfeile Ausgabe. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr. (in Rechn. mit $\frac{1}{3}$ Rab. — baar mit 50 %).

Dasselbe. Elegant in Halb-Leinwand geb. 2 $\frac{1}{2}$ 2 (in Rechn. mit $\frac{1}{3}$ Rab. — baar mit 40 %).

Opfer der Andacht in Gesängen. (Besonderer Abdruck des Anhanges zu „Glag, Andachtsbuch.“) Cart. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (in Rechn. mit $\frac{1}{3}$ Rab. — baar mit 50 %).

Neue Morgen- und Abend-Opfer in Gesängen nach Witschel. 2., sehr vermehrte und mit einem Anhang versehene Auflage. Umgearbeitet von P. C. W. Falcke. Brosch. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. — In Umschlag steif gebunden 15 Ngr. (in Rechn. mit $\frac{1}{3}$ Rab. — baar mit 40 %).

NB. Letzteres wurde so eben pro novitate versandt. — Bei größern Partien gewähre auch hier 50% gegen baar.

Ferner empfehle aus dem Verlage der Lutherstiftung in Leipzig:

Die Augsbürgische Confession. Nebst Dr. Martin Luther's Haustafel. Brosch. 2 Ngr. — 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. netto. (In größern Partien à 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. mit $\frac{1}{4}$ Rab. gegen baar.)

Sammlung lutherischer Schriften. 1. Sammlung. Nr. 1. Von der Freiheit eines Christenmenschen. Nr. 2. An die Rathsherren aller deutschen Städte. Nr. 3. Von den Schleichern und Winkelpredigern.

Nr. 4. Ermahnung zum Frieden. Nr. 5. Wider die stürmenden Bauern. Nr. 6. Ein Sendebrief von dem harten Büchlein wider die Bauern. Nr. 7. Ob Kriegseute auch im seeligen Stande sein können. Nr. 8. Warnung an die lieben Deutschen. Preis jeder Nr. 2 Ngr. — 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. netto. (Alle 8 Nummern in 1 Bande 15 Ngr. — 11 $\frac{1}{4}$ Ngr. netto.)

2. Sammlung. Evangelisches Trostbuch. Ober das XIV. XV. XVI. Capitel St. Johannis, gepredigt und ausgelegt durch Dr. Martin Luther. Mit Vorwort von Dr. Harleß. 15 Ngr. — 11 $\frac{1}{4}$ Ngr. netto.

3. Sammlung. 1. Heft: Die hohe Schule des Gebets. Auslegung des XVII. Capitels des Evangelisten St. Johannis. Mit Vorwort von Dr. Harleß. 6 Ngr. — 4 $\frac{1}{2}$ Ngr. netto. 2. Heft: Evangelischer Lehr- und Lebenspiegel. Die Bergpredigt des Herrn nach Capitel V. VI. VII. des Evangelisten St. Matthäus. Mit Vorwort von Dr. Schüb. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. — 9 $\frac{1}{2}$ Ngr. netto. (Beide Hefte in 1 Bande 15 Ngr. — 11 $\frac{1}{4}$ Ngr. netto.)

4. Sammlung. 1. Heft: Das Hausbuch der Politik. Auslegung des Propheten Habakuk. Mit Vorwort von Dr. Schüb. 5 Ngr. — 3 $\frac{1}{4}$ Ngr. netto. 2. Heft: Das Büchlein vom Kriege wider den Türken und Heerpredigt wider den Türken. 1529. Mit Vorwort von Prof. Dr. Rahnis. 6 Ngr. — 4 $\frac{1}{2}$ Ngr. (Die 4. Sammlung ist noch nicht geschlossen.)

RS Von sämmtlichen hier angezeigten Schriften gewähre ich durchgehend auf 12 Ex. 1 Freier. — So weit möglich, sende ich auch gern à Cond. und bitte, gest. zu verlangen.

Ergebenst

Leipzig, im Febr. 1855.

Hermann Fritzsche.

[1389.] Im December v. J. versandten wir die sechste Auflage von:

Wissen, Unterredungen über die biblischen Geschichten. 2 Bände.

Da wir bei der Versendung nur die eingelaufenen Bestellungen berücksichtigt haben, so bitten wir diejenigen Handlungen, denen keine Exemplare zugegangen sind, auf mitfolgendem Zettel, aber mäßig, zu verlangen.

Nur bei baarer Zahlung geben wir auf 12 Exemplare das 13. frei.

Die Unterredungen über den kleinen Katechismus Luther's, von demselben Verfasser, sind augenblicklich wieder vergriffen, und haben wir nur noch wenige Exemplare vorrätzig. Sehr dringend ersuchen wir daher diejenigen Handlungen, bei denen Exemplare unverkauft lagern, dieselben möglichst bald an uns zurückzusenden. Auf's bestimmteste erklären wir jetzt schon, daß wir von diesem Buche in der Ostermesse keine Disponenden anerkennen und nur die Exemplare, die bis dahin remittirt sind, gutschreiben werden, nach der D.-M. aber die Annahme entschieden verweigern müssen.

Kiel, im Januar 1855.

Schwers'sche Buchhandlung.

[1390.] Im Verlag von **Karl Wiegandt** in Berlin erscheint der

Landwirthschaftliche Anzeiger,

herausgegeben von

G. Scheidtmann,

Redacteur des Landwirthsch. Handelsblattes.

Preis des Jahrgangs 1 $\frac{1}{2}$ 22 Sgr.

Wöchentlich erscheint eine Nummer von mindestens 1 Bogen.

Wird nur fest gegeben.

[1391.] Zur Versendung liegt bereit, und bitte zu verlangen:

Reichenbach, G., Französisch-Deutsche Handelscorrespondenz mit Mustern von Quittungen, Anweisungen, Wechselfen, Vollmachten, Land- und Seefrachtbriefen, nebst einem Verzeichniß der in der Buchhaltung, in Waaren- und Wechselgeschäften und im allgem. Handelsverkehr üblichsten Ausdrücke. Für junge Kaufleute. Eleg. br. 1 Fl. 12 Kr. = 20 Sgr. m. $\frac{1}{4}$.

RS Der Handlungsvorstand von Cannstatt erklärt in seinem besonderen Gutachten an den Herrn Verfasser, „diese literarische Arbeit sei eine entschieden gelungene, welche vor vielen derartigen Vorgängern schon deshalb den Vorzug verdient, weil sie nur von dem praktischen Standpunkte aufgefaßt ist.“

Nachrichten über das Töchter-Pensionat in Cannstatt. br. 12 Kr. = 4 Sgr. m. $\frac{1}{4}$.

Blätter für die evangelische Mission unter Israel. Jahrgang 1855. In 12 monatl. Lieferungen. pr. anno 36 Kr. = 10 Sgr. m. $\frac{1}{4}$.

Heim, J. P. G. v., Oberlieutenant, Beitrag zur Theorie der Bewegung der Räderfahrwerke, insbesondere der Dampfmaschinen. Für Artillerieofficiere, Ingenieure, überhaupt für diejenigen, welche sich mit dem Studium der höhern Mathematik beschäftigen. 4. br. 3 Fl. 20 Kr. = 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. m. $\frac{1}{4}$.

RS Wegen später Beendigung des Druckes konnte das Werk im vorigen Jahre nicht mehr versendet werden.

In den Jahren 1851 bis 1854 ist bei mir erschienen und bitte ebenfalls zu verlangen:

Heine, J. von, Hofrath, kurzer Bericht über die 25jährige Wirksamkeit der orthopädischen Heilanstalt in Cannstatt. Eleg. br. 48 Kr. = 15 Sgr. m. $\frac{1}{4}$.

Härlin, Dr. Med., das Mineralbad Berg bei Stuttgart. Seine Anwendung und Wirkung, mit besonderer Berücksichtigung seiner kalten Bäder. Mit Ansicht des Bades und Karte der Umgegend. Eleg. br. 48 Kr. = 15 Sgr. m. $\frac{1}{4}$.

Beiel, Dr., Hofrath, die Mineralquellen und Bäder Cannstatt's. Mit Ansicht u. Plan von Cannstatt etc. Eleg. br. 1 Fl. 36 Kr. = 28 Sgr. m. $\frac{1}{4}$.